



Auf die Zukunft! Der Johann-Strauss-Chor Leipzig, der in Wiederitzsch probt, hofft auf die Unterstützung sangesfreudiger Herren.

Foto:  
André Kempner

## „Wir brauchen: Männer, Männer, Männer!“

Johann-Strauss-Chor wünscht sich singende Verstärkung

VON CORNELIA LACHMANN

**WIEDERITZSCH.** La Traviata im Grünen. Das Wiederitzscher Phyllodrom ist aber auch stets für eine Überraschung gut. Beschwingt ging es dieser Tage dort im Garten zu. „Ihr Freunde, auf, schlüpfet in vollen Zügen!“, gaben die Damen und Herren vom Johann-Strauss-Chor Leipzig Verdis Trinklied zum Besten. Natürlich nicht ohne das obligatorische „Kling“ der Sektgläser. Angestoßen wurde diesmal auf das Geburtstagskind Sylvia Zirgel.

Sie seien doch wie eine große Familie, erklären die acht singenden Damen und drei Herren des 2009 gegründeten Vereins. Allerdings plagen sie zurzeit große Nöte. „Wir brauchen: Männer, Männer, Männer!“, hieß es unisono. „Am besten wären fünf, damit wir wieder wie zu besten Chor-Zeiten als acht Paare auftreten können“, sagt Christine Thomas. „Aber wir nehmen auch sechs“, so die 63-Jähri-

ge. Veränderungen im privaten Bereich ließen die Herren rar werden.

Momentan übt Stimmbildnerin Nora Peters mit dem Chor, der sich dem Schaffen von Johann Strauss aber auch sonstigem Repertoire aus Operette, Oper, Musical und Film sowie den Evergreens der 60er- und 70er-Jahre verschrieben hat. Interessierte Herren sollten neben einer schönen Stimme auch Notenkenntnisse besitzen sowie Spaß an der Bühne haben. „Und sie sollten natürlich charakterlich in die Truppe passen“, sagt die 25-jährige Studentin für Musikpädagogik, die selbst in zwei Chören singt. Unter der musikalischen Leitung von Erik Schober (39) sei der Mix aus Charme und Witz zum besonderen Markenzeichen des Ensembles geworden. Mit szenischen Einlagen werde das Publikum in eine andere Welt entführt. Im Mittelpunkt der Konzerttätigkeit in ganz Mitteleuropa stehen Auftritte mit namhaften Solisten und dem Johann Strauss

Orchester Leipzig. Nicht nur beim Operettenball in Leipzig hat der auch wegen seiner prächtigen Kostüme beeindruckende Chor einen Stammplatz. „In diesem Jahr gastieren wir noch in Chemnitz, Bad Langensalza sowie am Silvesterabend im Schlosstheater Ballenstedt“, sagt Vereinsvorsitzende Gudrun Kämpf.

Die 68-jährige frühere Versicherungskauffrau würde sich freuen, wenn dann vielleicht schon der eine oder andere Sangesfreund die Truppe verstärken könnte. „Momentan nehmen unsere drei Sänger sogar weite Wege auf sich, um hier mitzusingen“, sagt sie. Steve Schleusener, mit 38 der Jüngste im Bunde, kommt ebenso wie Klaus Klitzing (61) aus Ermlitz und singt dort noch im befreundeten Männerchor. Und Ingbert Puhmann (72) verstärkt den Gemischten Chor Räpitz. Das Trio wäre natürlich ebenfalls froh, wenn es weitere Tenöre und Bässe als Verstärkung bekäme. „In diesem Kreis fühlt man sich

glatt zehn Jahre jünger“, schwärmt der Räpitzer.

Doch ehe die Sänger in den Frack schlüpfen und auf der Bühne stehen, sollen sie im Phyllodrom einer Probestunde lauschen. „Wir kommen allerdings nicht regelmäßig zusammen, sondern bei Bedarf“, betont die Vereinschefin. Dann werde mittwochs um 18 Uhr für zwei, drei Stunden der Probenraum aufgeschlossen. „Am besten, interessierte Sänger rufen mich an oder schreiben eine Mail.“

Auch Verkäuferin Elke Gasch (64) ermuntert potenzielle Neueinsteiger: „Wir sind zwar ein etwas spezieller Chor, aber es muss niemand Angst haben. Unser Gesang und unsere Ausstrahlung kommen aus dem Herzen.“ Dann schnippen auch schon alle mit den Fingern im Takt und laden ein: „Sing mit mir, lach mit mir, tanz mit mir um die Welt!“

☎ Kontakt: Telefon 0163 4202373;  
E-Mail: g-kaempf@gmx.de;  
www.johann-strauss-chor.de